



Bildung – Quartier – Kommune: Perspektiven aus For- schung und Praxis

Gemeinsames Jahrestreffen des AK
Quartiersforschung und des AK Bil-
dungsgeographie der Deutschen
Gesellschaft für Geographie

27. – 28.3.2014, Freiburg

Die gemeinsame Tagung des AK Bildungs-
geographie und des AK Quartiersfor-
schung ist dem Thema „Bildung – Quartier
– Kommune“ gewidmet. Im Rahmen unse-
rer Konferenz möchten wir diesbezüglich
aktuelle Praktiken kennenlernen und kri-
tisch durchleuchten, aber auch theoretische
Perspektiven zum Thema aufgreifen
und Ideen dazu formulieren, wie Bildung
mit anderen Interventionsfeldern in Kom-
mune und Quartier sinnvoll verknüpft wer-
den kann.

Die Veranstaltung richtet sich an einen
breiten Interessentenkreis aus Forschung
und Praxis, insbesondere auch an Nach-
wuchswissenschaftlerInnen. Die beiden
Arbeitskreise verstehen sich als offene, in-
terdisziplinäre Foren von ExpertInnen ver-
schiedenster Ausrichtungen. Ein wichtiges
Ziel dieser Tagung ist es, den Dialog zwi-
schen Wissenschaft und Praxis (Kommun-
nen, Bildungsträger, Stiftungen o.ä.) sowie
den Austausch zwischen Bildungs- und
Stadt- bzw. QuartiersforscherInnen zu för-
dern. Eine AK-„Mitgliedschaft“ ist nicht er-
forderlich.

Donnerstag, 27. März 2014

10.30 GET TOGETHER

11.00 BEGRÜBUNG

11.15 **BLOCK I BILDUNGSPOLITIK UND BIL-
DUNGSPLANUNG ALS RÄUMLICHE INTER-
VENTION (KG I, HS 1199)**

Birgit GLORIUS - Bildungspolitik und Bildungs-
planung als sozialräumliche Intervention –
das Beispiel Leipziger Osten

Andrea NIESZERY - Kommunale Bildungspoli-
tik in Frankreich: Das Beispiel Chanteloup-
les-Vignes

**Sonja BORCHARD / Svenja GRZESIOK / Ale-
xandra HILL** - Bildungsinfrastruktur und
Wohnungswirtschaft – Herausforderungen
und Mehrwerte einer integrierten Stadt-
und Quartiersentwicklung

**Thomas COELEN / Zilbiya HILDEBRANDT / Ange-
la UTKE / Anna Juliane HEINRICH** - Lokale
Bildungslandschaften und Stadtentwick-
lung - Einblick in ein demnächst startendes
DFG-Projekt an der Schnittstelle zwischen
Erziehungswissenschaft und Planungswis-
senschaft

12.45 MITTAGSPAUSE

14.15 **BLOCK II KOMMUNALE BILDUNGSNETZE ALS
RÄUMLICHES REORGANISATIONSPRINZIP
(HS 1199)**

Anika DUVENECK - Zum Verhältnis von loka-
len Bildungsaktivitäten und kommunalen
Bildungslandschaften unter Bedingungen
interkommunalen Wettbewerbes - Empiri-
sche Einblicke am Beispiel des Projektes
„Campus Rütli“ in Berlin-Neukölln

Alexander MEYER / Ilka MARKUS - Bildungsnetzwerke in der Praxis – Erfolgsfaktoren und Hemmnisse am Beispiel von zwei lokalen Bildungsnetzwerken in Berliner Quartiersmanagementgebieten

Mark BECKER - Interkommunale und Interministerielle Bildungsinitiative zur Vernetzung und Verbesserung der Bildungslandschaft im Ruhrgebiet

Anja JUNGERMANN - Das Kooperationsnetz einer Schule in herausforderndem Umfeld – Eine Einzelfallstudie anhand von egozentrierten Netzwerkkarten (Zwischenergebnisse)

15.45 KAFFEPAUSE

16.15 BLOCK III BILDUNG UND SEGREGATIONS-PROZESSE (HS 1199)

Aladin EL-MAFAALANI / Sebastian KURTENBACH - Mehr Bildung = mehr Segregation: Das Bildungsparadoxon in der Stadtgesellschaft

Juliane NAST - Informelle Privatisierung, Projektförderung und die Frage der organisationalen Praxis: Neue Formen der Ungleichheit zwischen Grundschulen in benachteiligten und sozial besser gestellten Nachbarschaften?

Thomas GROOS - Schuleinzugsbereiche, soziale Schulstruktur und Schulsegregation: Trends und Auswirkungen des elterlichen Grundschulwahlverhaltens

17.30 ENDE DES VORTRAGSTEILS

18.00 VOR-ORT-TERMIN

Optional: Einzelne Freiburger Stadtteile können im Rahmen eines kurzen Rundgangs erkundet werden

20.00 EAT, DRINK & TALK

Optional: In der „Mehlwaage“ (Metzgerau 4) sind im 1. OG einige Tische reserviert; nur wenige Schritte vom Tagungsort entfernt

Freitag, 28. März 2014

08.30 BLOCK IV SCHULEN ALS KNOTENPUNKTE SOZIALER PROZESSE (HS 1199)

Katharina HOFFMANN / Holger JAHNKE - Wenn Schulen Türen öffnen – Der offene Ganztags als Brücke zwischen schulischer und außerschulischer Bildung im ländlichen Raum

Antonie ARMBRUSTER-PETERSEN - Gleichberechtigte Bildungszugänge schaffen – Herausforderungen Hamburger Schulen in der interkulturellen Elternkooperation

Elise WEBER - Lehrer mit Migrationshintergrund im Spannungsfeld zwischen Ressourcen und Hindernissen - Konsequenzen und Empfehlungen für die Kommune

09.45 KAFFEPAUSE

10.15 BLOCK V SCHULENTWICKLUNG IN STÄDTISCHEN QUARTIEREN UND LÄNDLICHEN KOMMUNEN (HS 1199)

Veronika MANITIUS / Anja JUNGERMANN - Unterschiedliche Unterstützungsbedarfe für Schulentwicklung in Kreisen und kreisfreien Städten? Empirische Hinweise aus einer Bestandsaufnahme zu den Regionalen Bildungsbüros in NRW

Antje HUSCHKE / Holger JAHNKE - Schulstandortentscheidungen in schrumpfenden Regionen - Zwischen Schließungsszenarien und Entwicklungskonzepten. Ein Blick auf deutsche und europäische Entwicklungen

Jonathan SEIFFERT - Ehemalige Schulstandorte revisited – Eine Untersuchung von fünf Gemeinden in Nordfriesland drei Jahrzehnte nach der Schulschließung

11.30 MITTAGSPAUSE

13.00 PARALLELBLOCK VI.1 BILDUNGSMA-NAGEMENT UND BILDUNGSMONITORING (HS 1199)

Melanie ABELING - Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring als konzeptioneller Rahmen für die Entwicklung einer Bildungslandschaft im ländlichen Raum

Andrea STOCKMANN - Datenbasiertes lokales Bildungsmanagement – ein Beispiel aus der kommunalen Praxis

Norbert SENDZIK - Was passiert mit kommunalen Bildungsberichten? – Einblicke in eine Fallstudie

13.00 PARALLELBLOCK VI.2 BILDUNG UND BE-RUFLICHER ZUGANG (HS 1098)

Axel GRIMM / Volkmar HERKNER - Berufsbildende Schulen in regionaler Verantwortung

Kathrin KRAFT - Regionale Koordination am Übergang Schule-Beruf: Übergänge, Anschlüsse, Angebote und Akteure

Jürgen BRÜNJES - Regionale Kooperationen von Hochschulen in Projekten des Bundes-Länder-Wettbewerbs "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"

14.15 KAFFEPAUSE

14.45 PARALLELBLOCK VII.1 SOZIALMONIT-ORING IM BILDUNGSSYSTEM (HS 1199)

Florian BURGMAIER - Sozialindex für Schulen – Welche Daten sind geeignet?

Christiane MEINER - Sozialräumliche Förderung zur Verringerung von Bildungsungleichheiten in der frühen Kindheit

Friederike MEYER ZU SCHWABEDISSEN - Wie wird die Chance gemessen? Wirkungsevaluierungen von Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungsmöglichkeiten

14.45 PARALLELBLOCK VII.2 NONFORMALE UND INFORMELLE BILDUNGSPROZESSE JUGENDLICHER (HS 1098)

Tina HILBERT - SCHULwegENTDECKER spielen Theater! - Ein lokales Bündnis entsteht

Thomas GRÄBEL / Anke SCHMIDT / Sabine RABE / Hille VON SEGGERN - Unterwegs in deutschen Bildungslandschaften...

Christiane GARTNER - Lokale Bildungslandschaften benötigen Kohärenz, Mandat und Esprit - Praxiserfahrungen aus einem benachteiligten Stadtteil

16.00 ABSCHLUSSDISKUSSION (HS 1199)

16.30 TAGUNGSENDE

Veranstalter und Ansprechpartner:

Tim Freytag und Holger Jahnke (Freiburg / Flensburg für den AK Bildungsgeographie), Olaf Schnur, Matthias Drilling, Oliver Niermann (Tübingen / Basel / Düsseldorf für den AK Quartiersforschung)

Veranstaltungsort:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude (KG) I, HS 1098 und 1199
Platz der Universität 3, D - 79085 Freiburg

Kosten:

Für die Kaffeepausenverpflegung wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro (ermäßigt für Tagesgäste und Studierende 5 Euro) erhoben. Unterkunft, Verpflegung, ÖV-Tickets o.ä. sind Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung:

Bitte erkundigen Sie sich per E-Mail an cfpak2014@gmail.com, ob noch Anmeldungen entgegen genommen werden können.

Kontakt und weitere Infos:

Bitte besuchen Sie unsere Webseiten unter www.quartiersforschung.de und www.uni-flensburg.de/geographie/ak-bildung oder kontaktieren Sie uns per E-Mail an cfpak2014@gmail.com.